

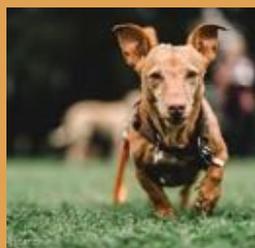
# MELAMPO – POST

Verein Melampo Schweiz – El Perro de San Roque



www.melampo.ch

Nr. 6 – November 2020



Liebe Freundinnen und Freunde von Melampo

Am 6. September 2020 fand unser jährliches Melampo-Treffen in Zürich statt. Auf dem riesigen, eingezäunten Hundeplatz konnten die diversen Melampohunde alte Freunde treffen, schnüffeln und vor allem ganz viel spielen. Wie immer lief die Zusammenkunft der Hunde absolut friedlich ab und wie viel Spass die Hunde hatten, kann man auf den Bildern sehen.

Wir haben uns sehr über die zahlreichen vier- und zweibeinigen Gäste gefreut. Danke, dass ihr alle den teilweise weiten Weg auf euch genommen habt. Für uns vom Melampo-Team ist es das schönste Geschenk, wenn wir unsere ehemaligen Schützlinge so glücklich sehen dürfen.

Auch die Menschen haben das gemütliche Beisammensein bei feinem Speis und Trank genossen. Das Wetter war ideal: es war nicht heiss und blieb den ganzen Tag trocken. Dank des riesigen Platzes konnten wir das Treffen trotz Corona durchführen, denn es war genug Platz, so dass der Abstand eingehalten werden konnte. Leider konnten unsere eingeladenen Helfer aus Spanien, wegen Corona und der Quarantäneregelung, dieses Jahr nicht am Treffen teilnehmen. Wie schade! Aber durch ein Live-Video konnten sie trotzdem etwas mitfeiern und wir sind sicher, dass es nächstes Jahr wieder klappen wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste und Helfer, die zu diesem tollen Tag beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen!

Moni Kellenberger - Verena Palma - Bea Gherardi -  
Katharina Hasler - Sandra Fischer

Vorstand Melampo Schweiz



## -lich Willkommen in der Schweiz



Wegen dem Coronavirus war es eine große Geduldsprobe, für ALLE, in Spanien wie auch hier in der Schweiz. Doch dann sind sie eingetroffen, mit unserem zweiten Transport in diesem Jahr, am 22. Mai. 22 von unseren Fellnasen in Melampo sind wohlbehalten in der Schweiz angekommen. Natürlich waren die Umstände des Transports etwas anders als sonst. Natürlich musste der Ablauf der Übergabe leicht anders organisiert werden. Dies hatte jedoch keinen Einfluss auf die bei allen Anwesenden herrschende (Vor)Freude über die Ankunft unserer Vierbeiner. Es ist immer wieder erstaunlich, wie gelassen, ja teilweise fast schon gechillt, die grosse Mehrheit unserer «Schpaniöggel» den Transporter verlassen und sich sogleich mit ihren Adoptanten auf eine Runde im grossen und perfekten Übergabeareal machen. Und all diesen Adoptanten und Pflegestellen gilt unser herzlichster Dank für die Geduld vor und während des Transportes, die Einhaltung der Coronaregeln, das Vertrauen in Melampo als Verein und Tierheim und die überaus grosszügigen Sachspenden. Vor allem aber dafür, dass sie sich für einen Hund aus dem Tierschutz entschieden haben und bereit sind, diesem ein wunderschönes und neues Leben zu ermöglichen.



Am 26. Juni durften wir wieder 10 Melampohunde, am 16. Oktober sogar 17 und am 13. November nochmals 7 Hunde in der Schweiz in Empfang nehmen. Bei Kaffee und Kuchen warteten Helfer, Pflegestellen und Neubesitzer gespannt auf die Ankömmlinge. Wie immer wurde der Transporter mit Applaus in Empfang genommen. Neugierig stiegen sie aus und machten die ersten Schritte in ein neues Leben.



Wir alle vom Melampo-Team in Spanien und in der Schweiz wünschen allen viele tolle und unvergessliche Momente mit dem neuen Schützling. «Hebed Sorg und bliibed alli gsund!!»

Übrigens suchen einige Hunde noch ihr endgültiges Zuhause, besucht doch unsere Homepage. Die Pflegestellen freuen sich über Besuch :-)



# CHOCO – HAPPYEND EINES JAGDHUNDES

Schon bald sind es 7 Jahre her, seit ich in die Schweiz „eingewandert“ und tatsächlich im Hundeparadies angekommen bin. Eigentlich wartete für mich ein „Pflegeplätzli“ bei Moni, aber noch am Ankunftsort habe ich mich ganz spontan umentschieden und bin so ungeplant nach Bern gekommen.

Es hat viele Monate gedauert, bis ich mir ganz sicher war, dass ich bei Chico und meinem Frauchen bleiben darf. Das ist ja eigentlich ganz gut nachvollziehbar, bin ich doch in meinem Herkunftsland während 5 Jahren so ziemlich hin und her „geschoben“ worden. Danach habe ich mich 2 Jahre auf der Strasse durchgeschlagen bis ich dann bei Karolina und ihren Hunden erstmals zur Ruhe kommen durfte.

Die erste Zeit in der Schweiz war für mich sehr schwierig, v.a. aber waren alle Hundebegnungen für mich und mein Frauli eine grosse Herausforderung, vielmehr ein regelrechter Spiessrutenlauf.

Dank vielseitiger Unterstützung u.a. durch meine private Hundetrainerin „Tante Eva“ sowie diversen alternativen Behandlungsmethoden habe ich jetzt meine Vergangenheit weitgehend aufgearbeitet und mich in der Zwischenzeit zu einem souveränen Begleiter entwickelt. Mein Fell glänzt, meine Augen funkeln, mein Herz hüpfet täglich vor Lebensfreude und ich stotze – trotz kleineren Altersgebresten – nur so vor Energie und das mit rund 13 Jahren. So tolle ich bereits vor der Morgenfütterung mit meinen Plüschtierchen durch die Wohnung, dass Frauchen sehen und hören vergeht und Chico sich in seine Box verzieht.

Mit meinem kleinen Hundekumpel Chico verstehe ich mich sehr gut und wir beide ergänzen uns, vor allem was das spanische Temperament betrifft. Natürlich habe ich ihm als Terrier-Mischling von Beginn weg seine Führerrolle „kampflös“ überlassen...

Das Grösste für mich ist natürlich der täglich mit leckerem Futter/Fleisch gefüllte Napf, von dem ich nie genug kriegen kann. Leider hat mein Tierarzt eine weitere Reduktion der Futterrationen angeordnet, damit mein Bewegungsapparat nicht unnötig durch zu viel Gewicht belastet wird. Ich jedoch finde, dass ich nach wie vor eine super sportliche Figur habe und finde diese Einschränkung einfach nur blöd. So entgeht mir nicht das kleinste Geräusch in der Küche, denn es könnte ja endlich wieder mal was für mich geben... Ich weiss, damit nerve ich mein Frauli ganz schön, aber wegen meiner vermutlichen Labrador-Genen sollte sie doch hin und wieder mal ein Auge zudrücken – vielleicht auch beide? Sie aber ist diesbezüglich unbestechlich und meint, das sei einzig und alleine zu meinem Wohl – also so ein Quatsch!

Von den täglichen Schmuse- und Streichelheiten kann ich gar nicht genug bekommen. Aber Frauchen kann uns beiden spanischen Herzensbrechern mehr als genug davon bieten.

> Fortsetzung Seite 4





Endlich bin ich in meinem bewegten Leben dort angekommen, wie ich es mir nie zu erträumen wagte und dies hat meine Vorstellungen bei weitem übertroffen – einfach einmalig!

Nun überlasse ich das Wort meinem Frauei. Chico und Choco sind für mich zu einer ganz einmaligen und wertvollen Bereicherung in meinem Leben geworden – absolut nicht mehr wegzudenken.

„In den Augen meiner Hunde liegt mein ganzes Glück“ – das kann ich für mich persönlich wirklich bestätigen und hoffe noch auf eine weiterhin unvergessliche gemeinsame Zeit.

Herzlich, Marlys mit Chico + Choco

# Geschenkidee!

Auf Wunsch vieler Melampo-Freunde haben wir neue Melampoartikel produzieren lassen, welche Euch hoffentlich viel Freude bereiten werden und helfen, unseren Verein Melampo noch bekannter zu machen. Zu den bereits bekannten T-Shirts sind neu auch bequeme Hoodies für einen Herbstspaziergang und eine praktische Gürteltasche für die Hundeleckerli dazugekommen.

Die Artikel können im Webshop unseres Vorstandsmitglieds Bea Gherardi bestellt werden und zwar unter: [www.groomers-mall.ch](http://www.groomers-mall.ch) (unter „Goodies/Melampo“).

Die Preise wurden möglichst kostendeckend festgelegt. Ein allfällig kleiner Gewinn kommt natürlich wie immer vollumfänglich den Hunden zugute.



## Hochwertige Produkte für die Pflege Eures Melampoianers

Mit meiner über 10-jährigen Erfahrung in der Hundepflege berate ich Euch gerne bei der Wahl der geeigneten Produkte, welche Ihr zusammen mit vielen nützlichen Informationen in meinem Online Shop findet.



Schaut einfach mal rein!  
Eure Beatrix Gherardi

[www.groomers-mall.ch](http://www.groomers-mall.ch)

[info@groomers-mall.ch](mailto:info@groomers-mall.ch)



# Ôla yo soy Oso – Hallo ich bin Oso



Im Januar 2020 besuchte mich meine Patin Nikki in Melampo. Wir unternahmen dort gemeinsame Spaziergänge und man munkelte; dass ich in die Schweiz zu Nikki, auf Pflegestelle reisen darf.

Mit Corona verschob sich mein Abreisedatum dann noch um drei Monate und am besagten Tag hielt ich alle Melampieros auf Trab, bis ich schlussendlich vollends erledigt in meiner Box lag im Transporter zur Abfahrt in die Schweiz.



Im neuen Zuhause freundete ich mich rasch mit den beiden Hundekumpels an und erkundigte umgehend das Haus inklusive der oberen Etage. Waaaaaas – die furchterregende Treppe dann auch wieder runterkommen? Nie im Leben! Da machte ich es mir (zum Entsetzen von Nikki) erst einmal 24 Stunden im ersten Stock „gemütlich“. Schweizer Cervelat und veeeeeeel Geduld lockten mich dann wieder runter und ich merkte, dass Treppensteigen gar nicht schlimm ist. Mein Wesen kann ich euch in einem Satz beschreiben: Ich bin sehr freundlich, gefräßig und neugierig, bin zwar riesengross aber eher ängstlich, habe einen herdenschutzhundigen Dickschädel, bewache gerne den Garten sehr aufmerksam und zeige generell klar und deutlich was mir gefällt und was mir eher nicht passt und all dies immer verpackt mit einer grossen Portion Charme ☺.



Ich liebe das Sofa, gemütliche Spaziergänge, begegne anderen Hunden aufgeschlossen und freundlich; sowie auch anderen Menschen. So gab es für mich dann auch einige Interessenten für mein „Für-Immer-zu-Hause“ und da zeigte ich mich selbstverständlich jeweils von der besten Seite. Mein jetziges Frauchen und Herrchen besuchten mich dreimal und es passte einfach Alles von Anfang an. Mit ein wenig Training und den besten Würstchen vom Metzger stieg ich dann auch in verschiedene Autos übungshalber ein.

Autofahren überzeugte mich jedoch bis heute noch nicht vollends, weshalb dies „zwingend“ nötig sein soll und lasse mir noch die Zeit die ICH brauche.

## Juhuh ich bin adoptiert!



Möchten Sie unser Pate/unsere Patin werden  
oder eine Patenschaft verschenken?



Sie dürfen frei wählen, welchen Hund Sie gerne mit min. 10 Franken pro Monat unterstützen möchten.

In regelmässigen Abständen erhalten Sie einen Bericht, wie es Ihrem Schützling geht.

Haben Sie Fragen? Vivianne Buchter,  
vbuchter@gmx.ch beantwortet sie gerne.



## Einem Hund Glück schenken...



So viele Menschen lieben Tiere und v.a. Hunde. Viele sehen das Leid, welches Hunden in Spanien wiederfährt und möchten Helfen. Aber leider fehlen oft die Zeit, der Platz oder die finanziellen Mittel um einen Vierbeiner als Familienmitglied aufnehmen und so aus dem Elend in Spanien retten zu können.

Was also kann man tun? Mit einer Patenschaft unterstützen Sie den Verein Melampo aktiv dabei in Südspanien Gutes zu tun. Das aus den Patenschaften gesammelte Geld geht vollumfänglich nach Spanien und wird für das Wohl der Hunde eingesetzt. Wenn Sie also einem Hund Glück schenken möchten, dann ist eine Patenschaft eines Melampo Bewohners ein gute Sache. Und natürlich gibt es auch die Möglichkeit, dieses Glück als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk zu verschenken.

Eine Patenschaft kostet pro Hund mindestens CHF 10.00 im Monat – mehr ist natürlich immer möglich und auch sehr willkommen. Die Paten erhalten in regelmässigen Abständen Informationen, wie es ihrem Hund geht und natürlich werden sie auch informiert, wenn ein Hund ein Zuhause gefunden hat. Patenschaften können jederzeit annulliert oder auf einen anderen Vierbeiner übertragen werden.

Neugierig geworden?

Bei Fragen oder für weitere Informationen steht Ihnen Vivianne Buchter [vbuchter@gmx.ch](mailto:vbuchter@gmx.ch) jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, auch Sie schon bald als Melampo-Paten begrüßen zu dürfen!



Dr. med. vet.  
Christine Kuhn

Kleintierpraxis Mühlebach GmbH  
Mühlebachstrasse 48, 8008 Zürich, Tel: 044 262 22 69  
[www.tieraerztinnen.ch](http://www.tieraerztinnen.ch)



## MOROSCHE KAROTTENSUPPE

Die Morosche Möhrensuppe von Prof. Dr. Ernst Moro ist eines der besten Hausmittel gegen Durchfall überhaupt; für Hund und Mensch gleichermassen.

Durch das lange Kochen werden bestimmte Stoffe freigesetzt (Oligogalakturonsäuren), welche die Haftung von Bakterien an der Darmwand blockieren. Die Bakterien werden somit ausgeschieden und können keinen Durchfall mehr verursachen. Eine Besserung tritt meist nach 1 bis 2 Tagen ein. Die Karottensuppe soll übrigens auch gegen antibiotikaresistente Bakterienstämme wirken.

**ACHTUNG:** Sollte der Durchfall aber nicht bessern, dann bitte zum Tierarzt und kontrollieren lassen (Kotproben).

### REZEPT

-  500 gr. geschälte oder ungeschälte Karotten mit 1 Liter Wasser einmal voll aufkochen. Ab jetzt eineinhalb Stunden (90 Min.) auf niedriger Stufe vor sich hin köcheln lassen.
-  Danach die Karotten abtropfen lassen und den Gemüsesaft auffangen.
-  Karotten so fein wie möglich pürieren.
-  Den Gemüsesaft (Kochwasser) zum Karottenpüree geben.
-  1 TL Meer- oder Himalayasalz begeben. Allenfalls den Tierarzt fragen, ob darauf verzichtet werden soll, wenn z. B. eine Nierenerkrankung vorliegt.
-  Die Konsistenz der Suppe sollte wie dicke Buttermilch sein.
-  Zur Verfeinerung für unsere Fellnasen kann man auch etwas Hühnerfleisch mitkochen oder dieses separat kochen und später in kleinen Mengen der Suppe begeben.
-  Die Morosuppe kann problemlos eingefroren werden.

### ABGABE AN HUND

Die Suppe wird bei Durchfall handwarm 3 bis 4 mal am Tag in kleinen Portionen angeboten. Sollte der Hund die Suppe pur verschmähen, kann etwas von dem gekochten Huhn (mit Brühe) dazu gegeben werden. Wenn sich Besserung zeigt, kann mit Schonkost begonnen werden wie z. B. gekochtes Huhn, usw. und danach wieder normal gefüttert werden.



DOGCAT SHOP  
Dachslerenstrasse 10, 8702 Zollikon  
Tel. 044 392 10 64



# Wuff!



**Noé**

[www.melampo.ch](http://www.melampo.ch) > Hunde 1

## Pflegehund Noé sucht seine Menschen...

In der Schweiz angekommen hat Noé sich im Rudel gut integriert. Er beobachtet seine Umgebung mit Interesse. Spiegelt seine Artgenossen und geht Konflikten aus dem Weg. Die Rangordnung bei der Essenszeit akzeptiert er ohne Probleme. Alle drei Rüden essen gleichzeitig und unter Aufsicht im gleichen Raum. Noé geniesst den Körperkontakt zum Menschen sehr. Da kommt es schon öfters vor, dass alle gemeinsam auf dem Bett liegen und entspannt schlafen.

Ein ruhiges Zuhause (eher ohne Kinder) wäre perfekt für Noé, bei liebevollen und hundeerfahrenen Menschen, die gerne knuddeln und Noé viel Liebe, Nähe und Geborgenheit schenken.

## Noé freut sich auf Deinen Besuch!

Für weitere Informationen bitte Moni Kellenberger kontaktieren, Tel. +41 44 251 91 64

Wir bedanken uns  lich für jede Spende, die vollumfänglich den Hunden zugutekommt!

IBAN:CH14 0900 0000  
8511 6664 9

## Entdecken Sie unser kleines Paradies im Herzen des Piemonts!

Cascina Castello mit eingezäuntem Garten und zusätzlich 1'000 m2 grossem eingezäuntem Grundstück. Wir freuen uns auf Sie und Ihre !

[www.villa-loreto.com](http://www.villa-loreto.com)



villa  loreto

FERIEN IM PIEMONTE | HOLIDAYS IN PIEDMONT



### Verein Melampo Schweiz

Ziel und Zweck unseres Vereins ist die Unterstützung der Protectora MELAMPO in Spanien. Ausserdem versuchen wir in der Schweiz beste und kontrollierte Plätze für Hunde aus San Roque zu finden, damit im Tierheim in Spanien Kapazität für weitere notleidende Tiere frei wird.

MELAMPO Schweiz ist als ausschliesslich wohltätige Organisation anerkannt. Spenden kommen vollumfänglich den Hunden zugute!

### Kontakt:

Moni Kellenberger, Präsidentin  
Riedhofstrasse 29, 8049 Zürich  
Tel. +41 44 251 91 64  
[monikellenberger@bluewin.ch](mailto:monikellenberger@bluewin.ch)

**Redaktion:** Moni Kellenberger

**Gestaltung:** Sandie Mathis

**Alle Rechte liegen beim Verein Melampo Schweiz**